

## Buchbesprechung

Eiseler, B. (2010): **Taxonomie für die Praxis. Bestimmungshilfen – Makrozoobenthos (1)**. 577 Abb., 37 Lit.-LANUV-Arbeitsblatt 14, 181 pp., (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen) Recklinghausen. Preis **kart. € 26,75**

**Schlagwörter:** Makrozoobenthos, Nordrhein-Westfalen, Deutschland, Morphologie, Bestimmung

Der im Auftrag des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen erarbeitete Fachbericht ist ein Kommentar zur gängigen Bestimmungsliteratur und stellt insofern einen völlig neuen Typ von Bestimmungshilfe dar. Für rund 180 in NRW vorkommende oder zu erwartende Taxa aus den Gruppen Hirudinea, Bivalvia, Crustacea, Ephemeroptera, Plecoptera und Diptera (soweit in der operationellen Taxaliste aufgeführt) werden die diagnostisch eingesetzten Merkmale vergleichend beschrieben, kritisch bewertet und in erstklassigen Fotos wiedergegeben, die meist die Schärfe einer guten Zeichnung erreichen. Vorausgesetzt wird das Vorhandensein und die Vertrautheit mit den einschlägigen Bestimmungswerken. Der hier meist gewählte dichotome Bestimmungsgang mit seiner Ja-Nein-Logik vergleicht nur jeweils ein Merkmal; Und-Bedingungen sind selten, zusätzliche Merkmale erscheinen erst in den Beschreibungen. Sind die geforderten Merkmale schlecht erkennbar oder auf eine bestimmte Erscheinungsform beschränkt (Geschlecht, Entwicklungszustand) oder ist die natürliche Variabilität vom Schlüssel nicht erfasst, scheitert die Bestimmung oder sie geht fehl. Die vorliegende Bestimmungshilfe setzt hier an und stützt sich auf die jahrzehntelangen praktischen Erfahrungen in der biologischen Gewässerüberwachung des Landes. Die Kombination mehrerer Merkmale unter Berücksichtigung von Zustand und Variabilität und mit Hinweisen auf Verwechslungsmöglichkeiten führt zu einer hohen Sicherheit der Bestimmung auch bei schwer zu trennenden Taxa. Die genauen Beschreibungen und das Herausarbeiten der Schwierigkeiten bei der Ansprache der Merkmale, hinterlegt mit den treffenden Abbildungen, veranlassen den Benutzer zur sorgfältigen Entscheidung und damit zu selbstkritischem Arbeiten. Die so gewonnenen Ergebnisse genügen dann über die Aufgaben der Gewässerüberwachung hinaus auch faunistischen Ansprüchen und damit der wissenschaftlichen Erfassung der biologischen Diversität im Land. Der Vielgestaltigkeit der Gewässerlandschaften in Nordrhein-Westfalen entspricht ein reicher Artenbestand; die Bestimmungshilfe kann daher über NRW hinaus in den meisten Gebieten Deutschlands eingesetzt werden. Konzeptionell und mit seiner Fülle an Information ist das Werk ein Volltreffer und damit nachdrücklich empfohlen.

*Herausgeber*